



04.03.2020

ZEIT, ZU HANDELN!

Auslastung, Umsatz, Herausforderungen: Mehrere hundert Leser haben sich in den vergangenen Wochen an unserer schaden.news-Konjunkturumfrage beteiligt und uns mitgeteilt, wie es in ihrem Betrieb wirtschaftlich läuft. Auch wenn unsere Erhebung nicht repräsentativ ist: Die Umfrage bietet Ihnen einzigartige Rückschlüsse auf die Trends in unserer Branche.

Zahlreiche befragte Betriebe arbeiten unter hoher oder sogar sehr hoher, hundertprozentiger Auslastung. Größter Umsatzfaktor ist laut Umfrageergebnis das Geschäft mit der Schadensteuerung. Doch zufrieden sind die befragten Betriebe mit den vereinbarten Stundensätzen nicht. So gehört auch das Thema „Stundensätze anpassen“ bei den Befragten zu den Top drei der größten Herausforderungen für dieses Jahr. An zweiter Stelle stand das Thema Rechnungskürzungen, das auch 2020 in zahlreichen Betrieben für Unmut und Nervenkrieg mit den Versicherern sorgt.

Auf Platz eins der Herausforderungen steht für die Befragten aber mit großem Abstand nach wie vor der Fachkräftemangel. Fast drei Viertel der Befragten wählten dieses Thema aus zehn vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

Genauer betrachtet sind die drei oben genannten Herausforderungen eng miteinander verwoben. Volle Auftragsbücher schön und gut, doch wer soll die Arbeit stemmen, wenn die Mitarbeiter fehlen? Längere Wartezeiten sind vorprogrammiert, wodurch der Druck von Versicherern und Schadensteuerern in Zukunft noch weiter steigen wird. Es wird also eine sportliche und langanhaltende Herausforderung für die Betriebe. Eher ein Marathon als ein Sprint.

